

Leitfaden Abschlussarbeiten (Stand 15.08.2025)**1. Prüfungsrechtliche Formalia**

Allgemeine Informationen zu prüfungsrechtlichen Formalia finden Sie auf der Webseite des Hochschulprüfungsamtes und in den entsprechenden Prüfungsordnungen (ebenfalls verfügbar auf der Seite des HPA oder auf der Webseite der Psychologie). Auf der Webseite des HPA finden Sie FAQs rund um Abschlussarbeiten und Vorlagen für das Deckblatt. Bitte recherchieren Sie Formalia eigenständig über die genannten Webseiten.

2. Ablauf

- **Anfrage:** Anfragen können Sie jederzeit per E-Mail schicken. Sie erhalten dann eine Rückmeldung, ob die Betreuung übernommen werden kann. Im Anschluss vereinbaren wir einen Termin zur Themenfindung. Eigene Themenvorschläge sind willkommen. Andernfalls kann ein vorgeschlagenes Thema ausgewählt werden.
- **Erste Einarbeitung ins Thema und Konkretisierung der Fragestellung:** Im ersten Schritt arbeiten Sie sich in das festgelegte Thema der Arbeit ein, überlegen sich erste Fragestellungen und Hypothesen sowie ein passendes Forschungsdesign (Absprachen mit Betreuer*in nach Bedarf)
- **Vorstellung der Planung des Vorhabens im Kolloquium:** Stellen Sie Ihre Forschungsidee, Theorie, Hypothesen und geplante Methoden in einem ca. 20-minütigen Vortrag im Forschungskolloquium vor. Das Forschungskolloquium der Abteilung Schulpsychologie findet aktuell gemeinsam mit dem Kolloquium der Abteilung Hochbegabtenforschung und -förderung (Prof. Preckel) statt. Melden Sie sich über PORTA zum Kolloquium an. Das Kolloquium findet online via Zoom statt.
- **Erstellen Sie ein Exposé:** Wenn Theorie, Hypothesen und Methoden feststehen, erstellen Sie ein max. 8-seitiges Exposé. Das Exposé enthält eine grobe Gliederung der Arbeit, insbesondere Theorie, Hypothesen, Methoden (+ grobe Gliederung der Ergebnisse und Diskussion). Neben den Überschriften sollten kurze Unterpunkte, gerne stichpunktartig, die Inhalte der Kapitel kurz erläutern. Neben der Gliederung sollten Sie einen kurzen Zeitplan einreichen (Was soll wann gemacht werden/fertig sein?). Das Exposé dient also der Vorbereitung und Planung Ihrer Abschlussarbeit. Sie erhalten Feedback zum Exposé und können die Arbeit anschließend anmelden.
- **Vorstellung der Ergebnisse im Kolloquium:** Wenn Sie erste Ergebnisse der Arbeit vorliegen haben, präsentieren Sie diese erneut im Forschungskolloquium. Dadurch erhalten Sie wertvolles Feedback zu Ihrem Vorgehen und der Interpretation Ihrer Ergebnisse.
- **Anmeldung der Arbeit:** s. Hinweise Punkt 3.

- **Schreiben der Abschlussarbeit:** Im letzten Schritt verschriftlichen Sie Arbeit. Allgemeine Hinweise und Tipps finden Sie unter „Formatierung, Umfang & Aufbau“ und „Weitere Tipps“

3. Anmeldung der Arbeit

Melden Sie Ihre Bachelor- oder Masterarbeit beim Hochschulprüfungsamt an. Die dabei zu beachtenden Regeln und Fristen finden Sie in den Allgemeinen Prüfungsordnungen der Universität Trier für Bachelor- bzw. Masterstudiengänge. Ergänzende Bestimmungen finden Sie in der für Sie gültigen Fachprüfungsordnung (siehe Punkt 1). Melden Sie Ihre Arbeit an, wenn Sie sicher sind, dass Sie diese im offiziellen Bearbeitungszeitraum abschließen können.

Auf dem Anmeldeformular müssen beide Erst- und Zweitgutachter*in der Arbeit unterschreiben. Im Bachelorstudium müssen Sie zusätzlich nachweisen, dass Sie 40 Versuchspersonenstunden absolviert haben. Füllen Sie das Anmeldeformular aus und schicken Sie es eingescannt per Mail an Ihre Betreuerin. Nennen Sie auch den der zuständigen Sachbearbeiterin im Hochschulprüfungsamt. Fügen Sie dieser Mail ebenso eine Übersicht Ihrer Versuchspersonenstunden aus SONA bei. Ihre Betreuerin kümmert sich um die restlichen Unterschriften und leitet die Anmeldung an das HPA weiter.

4. Formatierung, Umfang & Aufbau

Umfang: Bachelorarbeiten umfassen in der Regel ca. 20-40 Seiten (max. 40 Seiten) und Masterarbeiten 40-60 Seiten (max. 80 Seiten). Viele Dinge lassen sich auch kurz und prägnant beschreiben. Die Länge der Arbeit ist also kein Hinweis auf die inhaltliche Qualität der Arbeit.

Gestaltung: Gestalten Sie die Arbeit im APA-Format (Überschriften, Tabellen, Grafiken, Referenzen). Nutzen Sie eine neutrale Schriftart (z.B. Arial), 1.5 Zeilenabstand und Schriftgröße 11. Eine Orientierungshilfe für die formale Gestaltung finden Sie außerdem hier:

Deutsche Gesellschaft für Psychologie, Hogrefe Verlag, & Pfetsch, J. (2019). Richtlinien zur Manuskriptgestaltung (5., aktualisierte Auflage.). Hogrefe

Aufbau der Abschlussarbeit

Titelseite mit formalen Angaben:

- ✓ Art der Arbeit (Bachelor-/Masterarbeit)
- ✓ Autor*in, private Adresse, E-mail, Matrikelnummer

- ✓ Titel der Arbeit
- ✓ Betreuer*innen
- ✓ Datum der Abgabe (Tag / Monat / Jahr)

Abstract im Umfang von ca. 250 Wörtern

- ✓ Zusammenfassung hinsichtlich Fragestellung, Methoden, Ergebnissen und Schlussfolgerungen

Inhaltsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis,
Abkürzungsverzeichnis

1. Einleitung

- ✓ Relevanz, Neuigkeitswert und Hinführung zum Thema
- ✓ Fragestellung (grob/allgemein, wird später genauer dargestellt)

2. Theorieteil mit Fragestellungen und Hypothesen

- ✓ Aufbau und Inhalt des Theorieteils orientieren sich an den Fragestellungen. Beschreiben Sie zentrale Theorien. Definieren Sie zentrale Konstrukte. Beschreiben Sie relevante Vorarbeiten (empirisch). Die Auswahl der Theorien und Studien und deren Diskussion richtet sich nach den Fragestellungen. Eine umfassende Zusammenfassung *jeglicher* Theorien zu einem Thema ist nicht nötig. Bleiben Sie eng an den Fragestellungen der Arbeit. Der Theorieteil endet mit einer Ableitung theoretisch und empirisch begründeter Hypothesen. Die Hypothesen können gesammelt am Ende mit kurzem Verweis auf die entsprechende Theorie/Empirie oder auch in den passenden Teilkapiteln aufgeführt werden.
- ✓ Nummerieren Sie Ihre Fragestellungen und Hypothesen, sodass Sie später darauf Bezug nehmen können.

→ **Leitfragen:** Wird die Relevanz des Themas deutlich? Leiten Theorie und bisherige Studien klar zu den Fragestellungen und Hypothesen hin? Werden alle Fachbegriffe erklärt? Wurde alles weggelassen, was nicht wirklich relevant für die Ableitung der Fragestellungen/Hypothesen ist?

3. Methodenteil

- ✓ Stichprobenbeschreibung (Art, Anzahl, Merkmale, Repräsentativität, Umfang (Stichwort: Power))
- ✓ Darstellung des Settings (z.B. Online-Studie, Schulstudie, Labor vs. Feld)
- ✓ Ablauf der Untersuchung (z.B. räumliche und zeitliche Bedingungen)

- ✓ Darstellung des methodischen Vorgehens (Untersuchungsplan)
- ✓ Verwendete Instrumente (Wie wurden Konstrukte gemessen?)
- ✓ Beschreibung der Datenaufbereitung und der Auswertungsverfahren. Bewertet wird die Auswahl der Methoden (Passung zur Fragestellung) und die korrekte Anwendung der ausgewählten Methoden

→ **Leitragen:** Wird die Methode so detailliert beschrieben, dass Leser der Arbeit die Studie replizieren könnten? Werden methodische Entscheidungen begründet (z.B. Design, Stichprobenumfang und -auswahl)?

4. Ergebnisteil

- ✓ Beschreibung des für die Fragestellung relevanten Datenmaterials: Deskriptive Statistiken + ggf. Voranalysen (z.B. Prüfung auf Normalverteilung)
- ✓ Darstellung der hypothesenrelevanten Ergebnisse. Nutzen Sie dazu zusammenfassende Statistiken, Tabellen und/oder Grafiken. Zahlen sollen durch knappe interpretative Darstellungen ergänzt werden (z.B. sprechen die Ergebnisse für oder gegen die Hypothesen, welche Ergebnisse sind überraschend oder ungewöhnlich in prägnanter Form)

- ✓ Umfangreichere Tabellen und Grafiken kommen in den Anhang

→ **Leitragen:** Passen die Analysen zu den Daten (Skalenniveaus, Voraussetzungen) und den Hypothesen? Wird auf Hypothesen verwiesen? Werden wichtige Ergebnisse zuerst, weniger wichtige zuletzt genannt? Werden die Ergebnisse gut tabellarisch oder graphisch visualisiert/zusammengefasst?

5. Diskussion und Ausblick

- ✓ Knappe, hypothesengeleitete Zusammenfassung der Ergebnisse (ein Absatz)
- ✓ Pro Hypothese: Darstellung, wie Ergebnisse zu Hypothesen, bisheriger Forschung und Empirie passen. Sollten der aktuelle Erkenntnisstand bzw. die untersuchte Theorie ggf. modifiziert werden basierend auf den aktuellen Ergebnissen? Welche Ergebnisse geben ggf. Hinweise darauf, wie eine neue Theorie aussehen könnte?
- ✓ Reflexion möglicher Limitationen und Benennung von methodischen Schwachstellen und deren Auswirkungen
- ✓ Ausblick: In welche Richtung kann bzw. sollte sich das Forschungsfeld weiterentwickeln (inhaltlich, methodisch, für die Praxis, bzgl. zu prüfender Hypothesen)?
- ✓ Ableitung von Implikationen für die Praxis

- ✓ Fazit (ein kurzer Absatz)

Leitfragen: Werden die Hypothesen anhand der vorliegenden Daten beantwortet? Welche Implikationen haben die Ergebnisse für Theorie, weitere Forschung und Praxis? Welche Alternativerklärungen gibt es für die Ergebnisse? Welche Stärken hat die Studie und welche Limitationen? Lassen sich die Limitationen begründen/entkräften (wenn möglich)? Was ist die abschließende Take-Home-Passage?

7. Literatur

- ✓ Siehe APA-Richtlinien

Anhang

- ✓ ggf. zusätzliche Tabellen/Grafiken
- ✓ Eigenständigkeitserklärung
- ✓ Methodendetails, z.B. verwendete Testinstrumente, Daten, Datenanalyseskripte (bitte nicht ausdrucken, sondern digital einreichen, z.B. auf USB-Stick oder zum Download)

5. Abgabe der Arbeit

- Abgabe beim HPA: Die Abschlussarbeit wird in dreifach gedruckter Ausfertigung im HPA abgegeben. Die Bachelorarbeit ist spätestens 4 Monate und die Masterarbeit spätestens 6 Monate nach der Anmeldung beim Hochschulprüfungsamt in dreifacher Ausfertigung einzureichen.
- Abgabe bei Betreuer*in: Geben Sie die Abschlussarbeit als PDF-Dokument ab. Reichen Sie auch die erhobenen/verwendeten Daten (CSV oder Excel) und die Syntax zur Datenanalyse per E-Mail ein (s. oben, **digitaler Anhang mit methodischen Details**). Kommentieren Sie die Syntax möglichst genau, sodass Ihr Vorgehen für Außenstehende nachvollziehbar ist. Die Benennung der Variablen sollte nachvollziehbar sein, also dich Variable1, Variable2 etc. Bitte reichen Sie ggf. ein „Codebook“ ein, das die Variablennamen erklärt (ebenfalls per E-Mail).
- Bei Metaanalysen reichen Sie die Liste der Suchtreffer und die Volltexte, Coding-Sheets, finales Datenset, sowie die Syntaxen zur Rekodierung und Auswertung der Daten ein.

6. Umgang mit KI:

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) als Hilfsmittel, z.B. Korrekturlesen, Formatierung, wird unterstützt. Die Abteilung orientiert sich an den Leitlinien zum Einsatz von KI in Studium und Lehre an der Universität Trier (s. Link unten).

Generative Künstliche Intelligenz, also text- oder sonstige inhaltsgenerierende Hilfsmittel (z.B. ChatGPT), darf jedoch lediglich als Hilfsmittel genutzt werden. Ihr gestalterischer Einfluss muss deutlich überwiegen. Bitte geben Sie in Ihrer Arbeit die verwendeten genKI-Tools mit ihrem Produktnamen an und beschreiben Sie in einer Übersicht die für die Abschlussarbeit genutzten Funktionen.

Link zur Leitlinie: <https://www.uni-trier.de/universitaet/verwaltung/abteilung-v-hochschulentwicklung/arbeitsstelle-gute-und-innovative-lehre/digitale-lehre/kuenstliche-intelligenz>

7. Weitere Tipps

- Schauen Sie sich nochmal die Vorlesungsfolien der Vorlesung „Einführung in die Psychologie“ an. Hier werden wertvolle Tipps zu Literatursuche und -bewertung, wissenschaftlichen Schreiben und Zitieren, Ethik und Open Science vermittelt. Diese Kenntnisse werden als bekannt vorausgesetzt. Sie können sich auch wieder für die Vorlesung anmelden um an die Unterlagen zu kommen oder fragen Sie Mitstudierende oder wenden Sie sich an das Sekretariat der Abteilung „Pädagogische Psychologie“
- Achten Sie auf die Unterpunkte und Leitfragen unter Punkt 4. Diese Fragen und Unterpunkte werden auch bei der Bewertung berücksichtigt.
- Planen Sie genügend Zeit für die Korrektur der Arbeit ein. Betrachten Sie die erste Fassung der Arbeit als Ihren „Rohtext“, den Sie mehrfach überarbeiten. Planen Sie auch Zeit dafür ein, die Arbeit von mindestens einer anderen Person sorgfältig korrekturgelesen zu lassen. Bedenken Sie dabei, dass Sie auch Zeit brauchen, die Kommentare wiederum in Ihren Text einfließen zu lassen.